

# Team leistet mehr als 700 Helferstunden

Malteser in Steinheim ziehen positive Bilanz – Gisela Drücke ausgezeichnet

**Steinheim** (WB). Der Malteser Hilfsdienst Steinheim mit seinem Stadtbeauftragten Albert Boßerhoff hat ein positives Fazit für die ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr gezogen. So konnte im Auslandsdienst die Partnerschaft zu den polnischen Maltesern in Starogard Gdanski durch den Besuch eines Kulturfestivals vertieft werden. In 16 Sanitätsdiensten wurden mehr als 700 Helferstunden geleistet. Es gab in der Erste-Hilfe-Ausbildung 45 Lehrgänge für Führerscheinbewerber, Betriebs Helfer, Kinder und Eltern mit zusammen 641 Teilnehmern. In der sozialpflegerischen Ausbildung wurden Teilnehmer aus- und fortgebildet. Ein Großteil von ihnen habe bereits eine Anstellung

gefunden. Seit 2010 ist der MHD mit einer Betreuungs-, Krankentransport- und Technikgruppe Bestandteil der dritten Katastrophenschutzeinheit des Kreises (wir berichteten). »Erste Praxiserfahrung konnten wir im Sommer bei einer Übung mit Feuerwehr und Rettungsdienst sowie bei einer Alarmübung des Kreises sammeln«, sagt Boßerhoff. »Außerdem konnten wir die Katastrophenschutzinhalte bei einer weiteren Übung an 24 Auszubildende weitervermitteln.«

Auch die Renovierung der Räumlichkeiten, die Aufrüstung eines Büros mit Funk zur Einsatzzentrale, die Wallfahrt sowie die Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Herz-Kreislauf-Erkrankter,

der VHS und dem Steinheimer Tisch gehörten zur positiven Bilanz. Für 2011 seien ein Erbrechtsvortrag für die 800 Fördermitglieder und eine Spendenaktion für ein Entwicklungshilfeprojekt in Uganda geplant. Und sie laden zur vorösterlichen Wallfahrt nach Lourdes ein.

Abschließend bedankte sich Boßerhoff für das vorbildliche ehrenamtliche Engagement seiner wachsenden Helferschaft. Gisela Drücke wurde mit der Dienstplakette des MHD für ihre laufende Schneidertätigkeit an der Einsatzkleidung ausgezeichnet. Und Günter Lange erhielt eine Einsatzmedaille – unter anderem für zahlreiche Sanitätsdienste, als Helfer bei der Lourdeswallfahrt und für den Aufbau eines Internet-Portals.



MHD-Chef Albert Boßerhoff hat die Helferin Gisela Drücke mit der Plakette der Malteser geehrt.

# Der kleine Eisbär Lars und der Tannenbaum

*Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär*

■ **Steinheim.** Das Kulturprogramm der Stadt Steinheim hat mit „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ eine spannende, abwechslungsreiche Geschichte für die ganze Familie im Programm, mit Kostümen und Bühnenbild wie aus dem Bilderbuch und Liedern, die ins Ohr gehen.

Am Samstag, 27. November, um 16 Uhr, führt das Wittener Kinder- und Jugendtheater in der Festhalle des Schulzentrums Steinheim das Märchen „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ auf. Hoch im Norden, am Polarkreis vergnügen sich Lars, der kleine Eisbär und Freund Robbi, die Robbe mit Eiskugelweitkullern, als zwei Eskimos mit einem Schlitten voller Tannenbäume eine Rast einlegen.

Lars und Robbi belauschen

die Menschen aus sicherer Entfernung, bis sie wieder verschwunden sind und finden einen Tannenbaum, der vom Schlitten gefallen ist.

Das Abenteuer beginnt, als die Beiden beschließen, herauszufinden, was es mit dem Tannenbaum auf sich hat und was eigentlich Weihnachten ist. Nannuk, der kleine Schlittenhund, der in der Menschenstadt lebt, soll ihnen helfen.

Bei aller Neugier scheinen die Beiden ganz zu vergessen, wie gefährlich es für sie in der Menschenstadt ist...

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Wedegärtner und im Bürgerbüro der Stadtverwaltung. Der Eintritt kostet für Kinder 2 Euro, für Erwachsene 3 Euro.



**Abenteurer am Polarkreis:** Lars, der kleine Eisbär, hat einen Tannenbaum entdeckt.

FOTO: NW

## Das Gymnasium stellt sich vor

*Am Samstag offene Türen*

■ **Steinheim.** Das Städtische Gymnasium Steinheim lädt Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Erziehungsberechtigte zum Tag der offenen Tür ein. Das Gymnasium stellt sich am Samstag, 27. November, von 8.45 bis 12 Uhr vor.

Die Grundschul Kinder können auch probeweise am Unterricht der Orientierungsstufe teilnehmen, zum Beispiel in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Politik, Kunst, Musik und Erdkunde. Über die Vielfalt des naturwissenschaftlichen Unterrichts und über den Einsatz der Computertechnik kann man sich in den entsprechenden Fachräumen in-

formieren. Auch das seit vielen Jahren erfolgreiche Musikangebot „Bläserklasse“ kann in Augenschein genommen werden. Zusätzlich sind einige Sonderveranstaltungen zu sehen, zum Beispiel das Kalemie-Projekt der Afrika-Hilfe am Steinheimer Gymnasium, das Projekt FAIR-Mittlung des Schülerteams zur Streitschlichtung, das DELF-Projekt zum Erwerb des offiziellen französischen Sprachdiploms, der Schüleraustausch, die Arbeit von „Jugend forscht“ und die Aktivitäten der Schülervertretung. Auch der Verein der Ehemaligen und der Förderverein des Städtischen Gymnasiums Steinheim informieren an Infoständen über ihre Arbeit.



## Der erste Schnee des Winters

■ **Kreis Höxter (ny).** Rote Nasen, dicke Mäntel, Handschuhe, Schal und jubelnde Kinder! Es wird kalt und endlich ist er da: der erste Schnee! Und mit ihm die Aussicht auf ein paar dicke Schneemänner, die schon bald einen oder anderen Garten

zieren. Am Montagabend fielen in den Höhenlagen des Kreises Höxter die ersten Schneeflocken und gestern Morgen war die Schneedecke in den Dörfern am Köterberg bis zu sieben Zentimeter hoch. Theo Ostermann startete in Köterberg den Tag gemüt-

lich und genoss die weiße Winterpracht beim Frühstück mit einem Blick aus dem Fenster. Dann stand Schneeschieben auf dem Programm: „Der Schnee muss an die Seite, damit keiner stürzt“, erklärte er und machte sich an die Arbeit. Der wunder-

schöne Kater bezog, nachdem er durchs Dorf gestreift war und nach dem Rechten gesehen hatte, seinen Posten hinter den schneebedeckten Sträuchern und hielt von dort aus das Geschehen vor dem Haus im Auge.

FOTOS: VANESSA MENGEL



## Wahl eines neuen Jugendparlaments

■ **Steinheim.** Die Auflösung des alten und die Konstituierung des neuen Jugendparlaments Steinheim steht auf der Tagesordnung der konstituierenden Hauptversammlung des JuPs für das Geschäftsjahr 2010/2011. Die Versammlung findet am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Rathaussaal statt. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Bericht des Vorstands zum abgelaufenen Geschäftsjahr, Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung, Bericht des Kassenvorstands, Bericht der Kassenvorprüfer, Entlastung des Vorstandes, Auflösung des Jugendparlaments, Konstituierung des Jugendparlaments durch den Bürgermeister, Wahl der Bewerber in das Jugendparlament, Wahl des Vorstandes.

## Kolping besichtigt Kompostwerk

■ **Steinheim** Am Montag, 29. November, besichtigt die Kolpingfamilie Steinheim das Kompostwerk in Oyenhausen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, die moderne heimische Kompostierungsanlage mit ihren Technologien näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr am Pfarrheim, um in Fahrgemeinschaften nach Oyenhausen zu fahren. Anmeldungen sind bei Michael Rösenberg, Tel. (0 52 33) 99 88 58, erforderlich.